



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	III/16 BA/2013/028
Sitzungstag:	Donnerstag, den 19.09.2013
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathau- ses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2013/266
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen, Festlegung der Reihenfolge ab 2015
Vorlage: V/2013/049
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.7. Anfragen
 - 1.8. Anträge
 - 1.8.1. Kriterienkatalog-Einzelleuchten, Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 28.07.2013
Vorlage: A/2013/135
 - 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2013/258
 - 1.9.2. Baumaßnahmen und Projekte RGM; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2013/265

- 1.9.3. Sachstandsbericht zur Sanierung der Dreifachturnhalle Mühlenberg
Vorlage: M/2013/267
- 1.9.4. Sachstandsbericht Patenschaften öffentliche Grünanlagen
Vorlage: M/2013/262
- 1.9.5. Erneuerung Brückenbauwerk über die Wupper, Niederklüppelberg
Vorlage: M/2013/263
- 1.9.6. Sachstandsbericht Verbreitung K30 in Kreuzberg am Friedhof
Vorlage: M/2013/264
- 1.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,
am 19.09.2013
von 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schnepper, Josef W. FDP

Ratsmitglieder

Börsch, Thomas UWG
Brachmann, Peter SPD
Bremerich, Josef CDU
Dellweg, Friedel CDU
Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN
Grüterich, Norbert CDU
Köser, Andre CDU
Metzger, Andreas SPD
Stefer, Michael CDU ab 17.40 Uhr
Stein, Günter SPD Vertretung für Herrn
Gerhard Klockner
Surborg, Joachim CDU

sachkundige Bürger

Ballert, Wolfgang SPD
Ebert, Kai CDU
Finthammer, Horst CDU
Flosbach, Thomas CDU
Neubert, Michael Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN
Nitsch, Robert UWG

Bürgermeister

von Rekowski, Michael parteilos entschuldigt

Verwaltungsvertreter/in

Barthel, Volker intern ab 18.30 Uhr
Hagen, Ralf intern
Hochhard, Guido intern
Kusche, Armin intern

Persian, Dietmar	intern
Trompetter, Frank	intern
von der Heyden, Astrid	intern
Willms, Herbert	intern
Schriftführer/in	
Retzlaff, Katja	intern

Es fehlten:

sachkundige Bürger	
Klockner, Gerhard	SPD

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

- entfällt -

1.1.2 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Ausschussmitglied Brachmann erklärt, dass der Tagesordnungspunkt „Sachstandsbericht Baumfällung Mühlenberghalle“ in der Einladung fehlt, außerdem soll seiner Meinung nach der Artikel „Trinkwasser in Wipperfürth“ der im Inside-Magazin erschienen ist, besprochen werden.

Beides wird unter TOP Verschiedenes (1.10.) eingeordnet.

Ansonsten wird die mit der Einladung am 11.09.2013 versandte Tagesordnung anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage: M/2013/266

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen, Festlegung der Reihenfolge ab 2015

Vorlage: V/2013/049

Beschluss:

Für die künftig anstehenden, beitragsfähigen Sanierungen von Gemeindestraßen beschließt der Bauausschuss *vorbehaltlich, dass eine Finanzierung des städtischen Eigenanteils über den Haushalt sichergestellt ist*, folgende neue Reihenfolge:

2015	Im Siepen Kaiserstraße Am Hammerwerk
2016	Wolfsiepen Waldweg Sanderhöhe 7a - 17
2017	Michaelstraße Bernhardstraße Johann Wilhelm Roth Straße 1 - 18
2018	Königsberger Straße 7a - 27 Memellandstraße 5 – 43 und 4 - 8

Die vorausgegangenen Beschlüsse, in denen die zur Sanierung anstehenden Gemeindestraßen bereits zeitlich festgelegt wurden, werden hiermit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Beginn der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Hagen, warum es zur Änderung der Reihenfolge kommt. Verschiedene Ausschussmitglieder kritisieren den Grund der Wegebereisung, wenn die Reihenfolge später wieder geändert wird. Herr Hagen erklärt daraufhin, dass die Reihenfolge fast beibehalten worden ist. Die einzigen Straßen, die sich ändern, sind Wolfsiepen und die Sanderhöhe, diese wurden vorgezogen in 2016. Ein Wechsel fand zwischen der Königsberger Straße und der Johann-Wilhelm-Roth-Straße statt. Alle anderen Straßen sind nachfolgend aufgeführt.

Zur Instandsetzung konnte dieses Jahr keine Planung beauftragt werden, somit ist auch keine Vorplanung für eine Bürgerinfoveranstaltung erfolgt, die dieses Jahr hätte stattfinden können. So dass keine weitere Straße in 2015 aufgenommen werden konnte.

Die Bauausschussmitglieder stellen verschiedene Nachfragen, welche durch Herrn Hagen beantwortet werden.

Es wurde der Wunsch seitens des Bauausschusses geäußert, dass höhere Mittel für den Ausbau bzw. die Sanierung der innerstädtischen Straßen freigegeben werden.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.8 Anträge

1.8.1 Kriterienkatalog-Einzelleuchten, Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 28.07.2013 Vorlage: A/2013/135

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt den Kriterienkatalog gemäß Antrag der CDU-Ratsfraktion.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich

Zu Beginn erläutert Ausschussmitglied Grüterich den Verlauf, wie es zu einem Kriterienkatalog Einzelleuchten gekommen ist und wie er umgesetzt werden soll.

Herr Brachmann und Herr Stein von der SPD-Fraktion sehen dieses kritisch, es sei ein Fragen- aber kein Kriterienkatalog, dieser soll präziser formuliert werden.

Über diesen Tagesordnungspunkt wird angeregt diskutiert.

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Baumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Sachstand Vorlage: M/2013/258

Herr Kusche erläutert kurz die Baumaßnahmen und Projekte der Stadtentwässerung und beantwortet Ausschussmitglied Brachmann seine Frage zur Ortsentwässerung Hof sowie Ausschussmitglied Stein seine Frage zum Transportsammler Jörgensmühle - Ahe.

1.9.2 Baumaßnahmen und Projekte RGM; hier: aktueller Sachstand Vorlage: M/2013/265

Ausschussmitglied Brachmann hat eine Frage zum Ratskeller – Fenstererneuerung sowie Ausschussmitglied Stein zur TH Hindenburgstraße – Hallenboden. Herr Persian bezieht hierzu Stellung und beantwortet die Fragen.

1.9.3 Sachstandsbericht zur Sanierung der Dreifachturnhalle Mühlenberg Vorlage: M/2013/267

Zu Beginn wird der Sachstandsbericht Baubeginn, Bauablauf und Stand der Arbeiten von Frau von der Heyden ausgeteilt, Herr Persian erklärt die Kostenübersicht der Architekten Willenbrink & Partner.

Aus derzeitiger Sicht wird das Budget eingehalten; unter Berücksichtigung von Zusatzleistungen liegen die Kosten, zur Zeit noch, etwa 40.000 Euro unter dem Budget.

Ausschussmitglied Dellweg stellt eine Nachfrage zum Estrich im Untergeschoss, ob dieser in der Kostenübersicht enthalten sei. Herr Persian bestätigt das. Der aktuelle Sachstand wird in der nächsten Bauausschuss-Sitzung mitgeteilt.

Ausschussmitglied Brachmann ist der Meinung, dass die Sanitarräume in keinem guten Zustand seien und das Budget von 10.000 Euro nicht ausreichen werde. Herr Persian teilt mit, dass eine Sanierung der Umkleideräume nicht erfolgen wird. Die Kosten beziehen sich lediglich auf die geplanten Maßnahmen im Untergeschoss. Die vorhandenen Türen der Umkleideräume wurden vorübergehend ausgebaut; sie werden später wieder montiert.

Ausschussmitglied Stein äußert sich zufrieden mit dem Ablauf sowie mit dem Zeit- und Kostenrahmen. Er lobt Herrn Willenbrink für seine Auswahl der Betriebe, dass es so gut voran gehe. Ausschussvorsitzender Schnepper schließt sich an.

1.9.4 Sachstandsbericht Patenschaften öffentliche Grünanlagen Vorlage: M/2013/262

Ausschussmitglied Goller fragt nach, warum sich die Patenschaften für öffentliche Grünflächen so schleppend hinziehen, ob die Verwaltung an die örtlichen Garten- und Landschaftspflegern herangetreten sei. Er wüsste von einem Fall, dass eine Patenschaft übernommen werden sollte mit Aufstellung eines Werbeschildes, wie wird dieses gehandhabt? Herr Hagen erläutert hierzu, dass ein öffentlicher Aufruf über die Wipper-News und über andere Medien erfolgte, wo alle angesprochen wurden, nicht nur Gewerbetreibende. Das Ergebnis ist sehr ernüchternd, man hätte nur einen Paten diesbezüglich gefunden. Die Stadt hat Grünflächen von insgesamt 150.000 m², wovon 100.000 m² von Unternehmen gepflegt und 50.000 m² vom Bauhof übernommen werden. Von den 50.000 m² Grünflächen, die vom Bauhof gepflegt werden, sind 700 m² vergeben durch Patenschaften, was also nur einem kleinen Bruchteil entspricht.

Hinzu kommt, dass einige Flächen gar nicht an Privatpersonen vergeben werden dürfen, aus Gründen der Verkehrssicherheit. Der Rücklauf diesbezüglich ist immer sehr mager, oftmals wenn eine Patenschaft erfolgt, wird diese nach kurzer Zeit gekündigt, da der Aufwand, der damit verbunden ist, abschreckt. Lüblich zu erwähnen ist die Patenschaft in der Marktstraße, wo die Gewerbebetreibenden diese übernommen haben. Ein kleines Werbeschild darf natürlich aufgestellt werden, es wird das Beispiel "Kreisverkehr Wipperhof" vorgebracht.

1.9.5 Erneuerung Brückenbauwerk über die Wupper, Niederklüppelberg
Vorlage: M/2013/263

Ausschussmitglied Neubert hat diesbezüglich eine Frage: "Wie hoch ist das Verkehrsaufkommen dieser Brücke?"

Herr Hagen beantwortet die Frage und erläutert die Notwendigkeit der Brückenerneuerung, da keine Einziehung erfolgen sollte, d.h. kein Abbruch der Brücke. Ausschussmitglied Stein merkt an, dass es sich um einen öffentlichen Weg handelt und es auch ein öffentlicher Weg bleiben muss, außerdem wird er hoch frequentiert.

1.9.6 Sachstandsbericht Verbreitung K30 in Kreuzberg am Friedhof
Vorlage: M/2013/264

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

Ausschussmitglied Brachmann kritisiert den Bericht im Inside-Magazin mit dem Titel „Trinkwasser, bitte nicht trinken“. Dieser sollte dem Vorstand der BEW vorgetragen werden. Laut Herrn Trompetter prüft die BEW bereits, rechtliche Schritte diesbezüglich einzuleiten. Ausschussmitglied Goller geht davon aus, dass die BEW regelmäßige Prüfungen des Trinkwassers durchführt, regt einen Artikel seitens der BEW in den Wipper-News an, um entsprechend zu informieren. Es wird erläutert, dass bereits der Aggerverband eine Gegendarstellung diesbezüglich herausgegeben hat, die sich nur auf den Artikel im Inside-Magazin bezieht. Der Hinweis wird positiv aufgenommen.

Herr Trompetter erläutert den Sachstand bezüglich der Baumfällung an der Mühlenberghalle. Die BEW wurde im September 2013 angeschrieben, um den „Verursacher“ zu nennen. Die Frage des Schadensersatzes ist geklärt und steht auf jeden Fall fest. Die Frage, die noch geklärt werden muss, ist, dass die BEW nicht Adressat eines Bußgeldbescheides sein kann, sondern derjenige ermittelt werden muss, der die Bäume gefällt hat. Hier wurde der BEW eine Zwei-Wochen-Frist gesetzt, um denjenigen zu nennen, der die Baumfällungen ausgeführt hat. Dazu ist sie aber nicht verpflichtet. Wenn die Zwei-Wochen-Frist abgelaufen ist, wird laut Herrn Trompetter zumindest der Schadensersatz geltend gemacht. Ausschussmitglied Brachmann fragt nach, ob Strafanzeige gestellt worden ist, da es sich ja nicht nur um eine Sachbeschädigung sondern auch um einen Diebstahl handelt, da das Holz nicht nur gefällt sondern auch abgeholt worden ist. Dieses wurde verneint.

Ausschussmitglied Stefer fragt nach wegen der Ausstattung Ohler Wiesen bei den Wohnmobilstellplätzen, hinsichtlich der Kosten für die Änderung der Entwässerungsrinne. Herr Hagen erläutert die Situation und beantwortet die Frage. Die Kosten diesbezüglich belaufen sich auf ungefähr 2000 €.

Josef W. Schnepfer
- Vorsitzende/r

Katja Retzlaff
-Schriftführer/in-